

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَاعْتَصِمُوا بِحَبْلِ اللَّهِ جَمِيعًا وَلَا تَفَرَّقُوا وَاذْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ إِذْ كُنْتُمْ

أَعْدَاءً فَآلَفَ بَيْنَ قُلُوبِكُمْ فَاصْبِرْتُمْ بِنِعْمَةِ إِخْوَانِكُمْ...

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ الْمُؤْمِنَ لِلْمُؤْمِنِ كَالنَّبْتِ، يَشُدُّ بَعْضُهُ بَعْضًا.

Das Ramadanfest

(05.07.2016)

Meine verehrten Geschwister, die das Wohlwollen Allahs suchend zu seinen Häusern geeilt sind und das Glück sowie die Freude des Festes erreicht haben!(!

Sei ihr Morgen gesegnet. Sei ihr Fest gesegnet. Unendlicher Dank sei unserem erhabenen Herren Allah, der uns mit seinen Gaben belohnend das Erreichen des Sultans der elf Monate schenkte, von der Atmosphäre der Barmherzigkeit und Vergebung profitieren lassen hat und uns den Genuss dieses schönen Festmorgens erleben lässt.

Dem Gebot "Und haltet allesamt an Allahs Seil fest, und zersplittert euch nicht, und gedenkt der Gnadenerweise Allahs euch gegenüber..."¹ folgend bedanken wir uns bei Allah, dem Erhabenen, und preisen ihn unendlich, der uns die Freude eines vereinten, gemeinsamen und geschwisterlichen Lebens schenkte.

Nochmals danken wir unserem erhabenen Herrn Allah, der uns zum Anlass des Ramadanfestes nochmals gegenseitige Hilfe, Solidarität, gegenseitiges Erfreuen, Beschenken der Bedürftigen und Beglücken der Kinder erleben lässt.

Meine geehrten Geschwister Feste sind Tage der Freude, des Glücks und Wohlergehens. Feste sind besondere Zeitspannen, an denen die Gesellschaften den Gipfel ihrer Empfindungen der Einheit und Eintracht fühlen und die Solidarität und gemeinschaftliche Vereinigung viel intensiver erleben als zu übrigen Zeiten.

Daneben erlebt leider die islamische Welt die letzten Jahrhunderte in ständiger Sorge, Not und Wirre. In sehr vielen islamisch geprägten

Ländern dauern die Gewalt, der Terror und der innere Krieg immer noch an. Viele Mütter können die Begeisterung des Festes nicht fühlen und vergießen Tränen für ihre Kinder. Viele Väter gelangen nicht zu ihren Familien und ersehnen das Wohlergehen des Festes inmitten des Krieges. Viele unschuldige Kinder begehen das Fest mit ihren betrübten und niedergedrückten Zukunftsträumen.

Im Gedenken dieser Situation schließen wir unsere Geschwister auch mit in unsere Gebete ein und bitten darum unseren Herren Allah inständig und sagen:

O unser Herr Allah! Gib unseren Geschwistern lichterfüllte Tage und Zukunft, deren Herzen zerrissen, deren Glück geraubt und Zukunft aus ihren Händen genommen wurde! Gib uns Stärke, Lebenskraft, Weitsicht, Scharfsichtigkeit, Einheit, Eintracht und Frieden!

Meine geehrten Geschwister!

Zum Anlass des Monats Ramadan haben wir unser Bewusstsein der Dienerschaft Allahs erneut einer Prüfung unterzogen. Als in Deutschland lebende Muslime haben wir an den Veranstaltungen in den Moscheegemeinden teilgenommen und die Freude erlebt, gemeinsam mit unseren Flüchtlingsgeschwistern unsere Fasten gebrochen (Iftar) und unser Sahur gefrühstückt. Lassen sie uns darauf Acht geben, unsere gestiegene Besinnung zur Religiosität und unser zunehmendes Bewusstsein zum Gottesdienst auch nach dem Monat Ramadan aufrecht zu erhalten.

Aus diesem Anlass gratuliere ich ihnen aus tiefstem Herzen zu ihrem Ramadanfest. Vom erhabenen Allah bitte ich, dass dieses Fest Anlass für das Wohlergehen, Vertrauen und Frieden der ganzen Menschheit sein möge, mit denen wir das gemeinsame soziale Umfeld teilen und mit denen wir zusammen leben.

Mesut Bayar

Worms-Veyssel Karani Moschee

¹ Koran, Al-i Imran, 3/103